

Ein Anschluss genügt!

TV und Telefon: Konsumenten könnten jährlich bis zu 700 Millionen Franken sparen

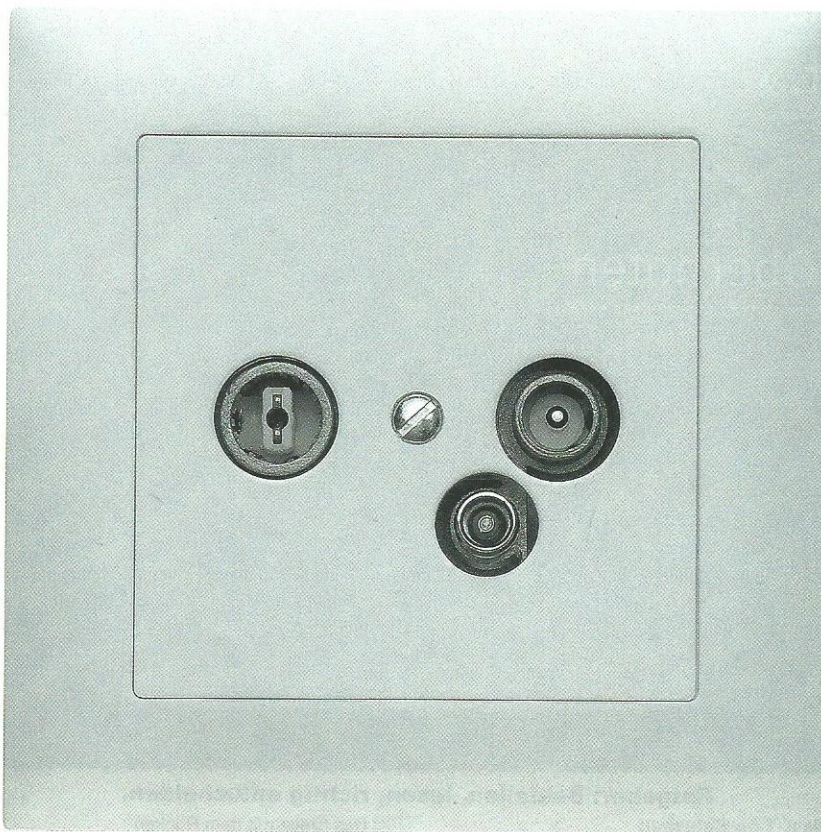
Viele Haushalte zahlen für zwei verschiedene Anschlüsse: einen für den TV-Empfang und einen für das Festnetztelefon. Das ist unnötig und teuer.

Früher verfügten viele Wohnungen über einen Kabelanschluss für den TV-Empfang sowie über eine Kupferleitung für das Festnetztelefon. Dafür mussten die Haushalte separate Anschlussgebühren zahlen. Inzwischen reicht aber ein einziger Anschluss für TV, Radio, Internet und Festnetztelefon.

Doch das haben viele Haushalte noch nicht bemerkt. Sie zahlen weiterhin für zwei Anschlüsse – also doppelt. Laut dem Verband der Kabelnetzbetreiber Swisscable verfügten Ende 2014 über 2,6 Millionen Haushalte über einen Kabelanschluss. Gleichzeitig zahlten rund 3 Millionen Haushalte für einen Festnetztelefonanschluss. Das macht für die Schweiz total 5,6 Millionen Anschlüsse – bei insgesamt etwa 3,5 Millionen Haushalten. Bis zu 2 Millionen Haushalte bezahlen also unnötigerweise für zwei Anschlüsse.

Ein Haushalt kann bis 360 Franken sparen

Das kostet: Wenn man über den TV-Kabel-Anschluss auch telefoniert und im Internet surft, kann man sich die Gebühr für den Festnetzanschluss spa-



Beispiel UPC Cablecom: Ein Anschluss für TV, Radio, Internet, Telefon

ren. Dieser kostet bei Swiscom Fr. 25.35 pro Monat. Umgekehrt kann man sei-

nen TV-Kabel-Anschluss kündigen, wenn man über den Telefonkabelanschluss

fernsehen und ins Internet geht. Bei UPC Cablecom kostet der TV-Kabel-Anschluss Fr. 29.95 pro Monat. Pro Jahr könnte ein Haushalt mit heute zwei Anschlüssen also von Fr. 304.20 bis Fr. 359.40 sparen. Für 2 Millionen Haushalte beträgt das Sparpotenzial insgesamt bis zu 700 Millionen Franken.

Zum Vergleich: Der TV-Kabel-Anschluss von UPC Cablecom, bei dem Internet und Telefon inbegriffen sind, kostet wie erwähnt Fr. 29.95 pro Monat. Bei der Swisscom kostet der günstigste Kombi-Anschluss Casa Fr. 39.50 pro Monat. Markus Fehlmann/
Christian Birmele

Anschluss kündigen: So gehts

● **TV-Kabel-Anschluss:** Mieter, welche die Rechnung direkt vom Kabelunternehmen erhalten, können den Kabelanschluss selbst beim Kundendienst kündigen.

Bei Mietern, denen der Kabelanschluss über die Nebenkosten belastet wird, muss der Vermieter oder die Verwaltung die Kündigung übernehmen.

● **Festnetztelefon-Anschluss:** Kündigen Sie Ihr Abo bei der entsprechenden Firma. Falls Sie Ihre Rufnummer behalten wollen, können Sie der Kabelfirma, zu der Sie wechseln wollen, den Auftrag geben, die Nummer portieren zu lassen. Und darauf das Datum vermerken, auf das Sie den Telefonanschluss gekündigt haben.

TIPPS

Das gilt es vor einem Wechsel zu beachten

● Die meisten Verträge für einen Anschluss sehen eine Mindestlaufzeit von sechs oder zwölf Monaten vor. Einen Vergleich von aktuellen Kombi-Angeboten finden Sie im K-Tipp 12/2015.

● Wird der TV-Kabel-Anschluss abbestellt, fällt die Möglichkeit weg, bei allen in einer Wohnung vorhandenen TV-Kabel-Buchsen einen Fernseher einzustecken. Der TV-Empfang läuft dann ausschliesslich via spezielle Box über den Telefonanschluss.

Das Gleiche gilt für den Empfang von Radioprogrammen.

● Wird der Telefonkabelanschluss abbestellt, fällt die Möglichkeit weg, mehrere Telefongeräte an verschiedenen Telefonbuchsen im Haus einzustecken. Der Telefonempfang über Kabel läuft über ein einziges Modem, an dem das Telefon eingesteckt werden muss.